

(Read now) Alles Inklusive!?: Teilhabe und Wertschätzung in der Leistungsgesellschaft

# Alles Inklusive!?: Teilhabe und Wertschätzung in der Leistungsgesellschaft

Von Books on Demand  
ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #869484 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-27Erscheinungsdatum: 2014-05-27File Name: B00KLJ0ZK0 | File size: 62.Mb

**Von Books on Demand : Alles Inklusive!?: Teilhabe und Wertschätzung in der Leistungsgesellschaft** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alles Inklusive!?: Teilhabe und Wertschätzung in der Leistungsgesellschaft:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ und hilfreichVon AndreaAlles Inklusive lsst sich, durch den lockeren, kritisch-ehrlichen und gleichzeitig wissensbasierten Erzhlstil gut lesen. Die bestehenden und hier geschilderten Problemlagen von Inklusion werden wissenschaftlich und vor allem aus praktischer Sicht sehr gut vermittelt. Der Leser findet Anregungen,

Erfahrungswerte, viele Hinweise und Adressen. Er kann in seinem Thema selbst weiter recherchieren und mit dem Wissen im eigenen Umfeld zu einer positiven Entwicklung von Inklusion beitragen. Die intensive Auseinandersetzung mit den Inhalten hat Einfluss auf meine praktische Arbeit und hat mir bei meiner wissenschaftlichen Hausarbeit im Studium zum Thema Behinderungen sehr geholfen.

Kurzbeschreibung Die UN-Konvention, 2009 in Kraft getreten, fordert die uneingeschränkte Inklusion und Teilhabe von allen Menschen in allen Lebensbereichen. In Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Kultur und Freizeit soll es nicht länger Sonderwege für Menschen mit persönlichen Beeinträchtigungen geben. Diese Forderung widerspricht in vielerlei Weise unserer bisherigen gesellschaftlichen Realität. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der um Erfolg, Schönheit, Kompetenz, Wissen, Flexibilität, Schnelligkeit und Belastbarkeit konkurriert wird. Was bedeutet dieser Widerspruch für Pädagogik, Therapie und Pflege?

Kurzbeschreibung Die UN-Konvention, 2009 in Kraft getreten, fordert die uneingeschränkte Inklusion und Teilhabe von allen Menschen in allen Lebensbereichen. In Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnen, Kultur und Freizeit soll es nicht länger Sonderwege für Menschen mit persönlichen Beeinträchtigungen geben. Diese Forderung widerspricht in vielerlei Weise unserer bisherigen gesellschaftlichen Realität. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft, in der um Erfolg, Schönheit, Kompetenz, Wissen, Flexibilität, Schnelligkeit und Belastbarkeit konkurriert wird. Was bedeutet dieser Widerspruch für Pädagogik, Therapie und Pflege?